

Tolles Wochenende in Fiesch

Autor(en): **Zimmermann, Marie Claire**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Gehörlosen-Zeitung**

Band (Jahr): **95 (2001)**

Heft 1

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-924284>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Tolles Wochenende in Fiesch

Von Marie Claire Zimmermann, Redaktion Bulletin SVEHK/ASPEDA

Am Samstag, 18. November 2000, konnte das Feriendorf Fiesch im Goms die diesjährige Elterntagung der SVEHK empfangen. Eine strahlende Sonne und viel am Vortag gefallener Schnee freuten Gross und Klein: die ersten bewunderten die Landschaft, während die zweiten sich nach Herzenslust im Schnee herumtollten.

Einzig das Organisationsteam, die Oberwalliser Regionalgruppe, machte ein etwas besorgtes Gesicht, denn mehrere Aktivitäten, die draussen stattfinden sollten (Biken, Wandern, Inline-Skating), wurden leider abgesagt.

Dies war jedoch nur halb so schlimm, standen doch noch eine Menge anderer Workshops auf dem Programm, die eine interessante Alternative darstellten.

Nachdem die Kinder den verschiedenen Gruppenleitern zugewiesen worden waren, konnten sich die Eltern im grossen Saal des Zentrums zusammenfinden, um dem Vortrag von Ueli Gerber, Psychologe und Psychotherapeut, über das Tagesthema «Gut zu mir – Gut zu dir» zu folgen. Im Laufe seiner Ausführungen packte er den erstaunlichen Inhalt seines Rucksackes aus und illustrierte so seine Aussagen auf gekonnte Weise.

Vielfältiges Fitnessangebot

Nachdem der ernsthaftere Teil hinter uns war, konnten wir unsere gewünschten Work-

shops ausprobieren. Die Sportlicheren versuchten es auf dem Trampolin unter Anleitung von erfahrenen Lehrern oder schwitzten im Aerobic-Workshop. Andere übten sich im Nordic Walking auf den verschneiten Wegen um das Feriendorf herum. Andere noch hatten sich für das autogene Training oder Wellness entschieden. Das schöne Winterwetter verführte auch einige dazu, während dem Nachmittag ganz einfach die Gegend auf eigene Faust auszukundschaften.

Kinder vielfältig beschäftigt

Während all dieser Zeit vergnügten sich die Kinder in ihren verschiedenen Workshops: Tanzen mit Stefan, Basteln, Trampolin hüpfen, Klettern, Samariterkurs, Hallensport und das alles unter der professionellen Betreuung von Leiterinnen und Leitern. Es gab einfach für jedermann etwas zu entdecken.

Am Abend wurde dann «Heida», ein Weisswein aus dem höchstgelegenen Weinberg Europas, von Visperterminen, als Apéritif serviert, und ganz bestimmt wurde das Nachtessen nach all der sportlichen Verausgabung allseits sehr geschätzt.

Tolle Stimmung

Auf der Bühne machte «Hans-Rüedi» Stimmung mit seiner Handorgel und verleitete sehr bald einmal die Kinder zum Tanz. Höhepunkt des Abendprogrammes war sicher das Mini-Musical, das im Workshop «Tanzen mit Stefan» einstudiert worden war und

unter grossem Applaus des Publikums vorgeführt wurde. Danach war es Zeit für die Tombola mit den vielen wertvollen Preisen, wovon der erste Preis (eine Reise mit dem Glacier-Express von St. Moritz nach Zermatt) von Herrn und Frau Correia gewonnen wurde. Bis spät in die Nacht verweilten die Eltern gerne beim Klang der Handorgel!

Am Sonntagmorgen diskutierten wir wiederum zu zweit, als Partner, oder in kleinen Gruppen über das Tagungsthema, während die Kinder aufmerksam der Demonstration eines dressierten Behindertenhundes folgten. Danach trafen sie sich zum Spielen in der Turnhalle. Die Eltern konnten während dieser Zeit über ihre Person oder ihr Paar meditieren mit dem Ziel, am Ende der Überlegungen ein konkretes Engagement einzugehen.

Nach dem Mittagessen war es dann wieder so weit, ob mit dem Zuge oder mit dem Privatwagen, den Heimweg zurück in alle Ecken der Schweiz anzutreten. Viele positive Eindrücke im Zusammenhang mit dem Tagungsthema konnten auf den Weg mitgenommen werden.

Heute scheint dieses Wochenende schon weit zurück. Es ist jedoch zu wünschen, dass in jedem von uns etwas gekeimt hat und eines Tages hoffentlich auch aufgehen wird.

Ein Bravo und herzliches Dankeschön an das Komitee der Regionalgruppe Oberwallis und ganz besonders an Corina Jossen für ihr grosses Engagement. Ein in allen Bereichen gelungenes Wochenende!